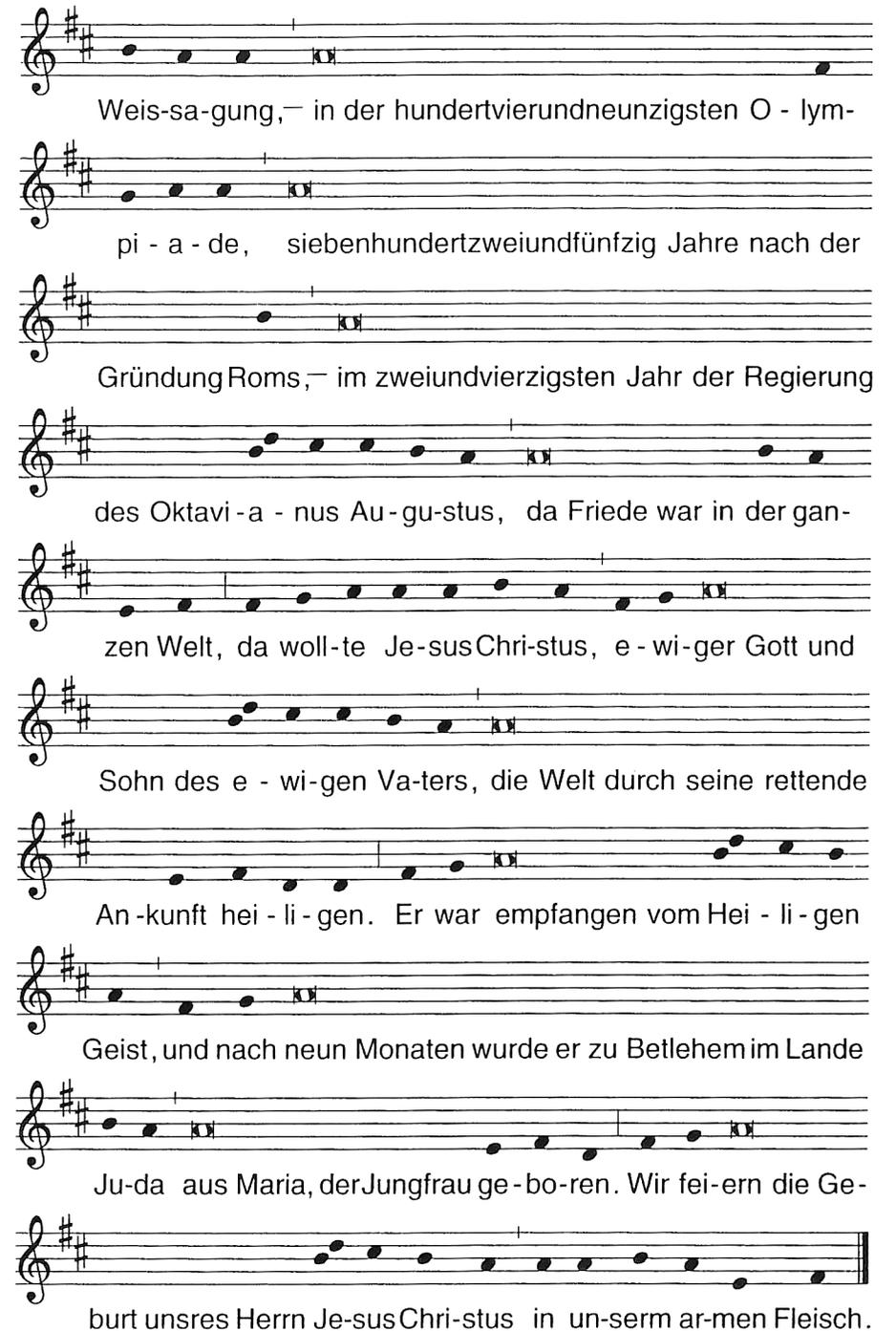


Ankündigung der Geburt Christi nach dem Martyrologium Romanum



Im An-fang schuf Gott die Welt. Mil-liar-den Jahre waren
ver-gan-gen, seit unsre Sonne und die Erde ent-stan-den, -
Mil-lio-nen Jahre, seit Leben sich regte auf der Er-de und
der Mensch ins Da-sein trat, - vie-le Tausende von Jahren,
seit Stämme, Völker und Kulturen sich bil-de-ten, - zwei-
tausend- und -fünfzehn Jahre seit Abrahams Ge-burt, -
tau-send-fünfhundertundzehn Jahre, seit Mose das Volk
Is-ra-el aus Ä-gyp-ten ge-führt, - tau-send - und-
zweiunddreißig Jahre seit der Salbung des Da-vid zum Kö-
nig, in der fünfundsechzigsten Jahrwoche nach Daniels



Weis-sa-gung, - in der hundertvierundneunzigsten O - lym-
pi - a - de, siebenhundertzweiundfünfzig Jahre nach der
Gründung Roms, - im zweiundvierzigsten Jahr der Regierung
des Oktavi-a - nus Au-gu-stus, da Friede war in der gan-
zen Welt, da woll-te Je-sus Chri-stus, e - wi-ger Gott und
Sohn des e - wi-gen Va-ters, die Welt durch seine rettende
An-kunft hei - li - gen. Er war empfangen vom Hei - li - gen
Geist, und nach neun Monaten wurde er zu Betlehem im Lande
Ju-da aus Maria, der Jungfrau ge-bo-ren. Wir fei-ern die Ge-
burt unsres Herrn Je-sus Chri-stus in un-serm ar-men Fleisch.